Funkvernetzbarer Wassermelder WA 02 F

Bedienungs- und Montageanleitung

Bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Beschreibung

Der WA 02 F warnt durch einen Summton bei Wasserkontakt. Durch diFunkvernetzung kann er zusätzlich einen Alarm bei allen anderen Funk-vernetzbaren Komponenten auslösen, die das gesendete Signal empfangen.

Der WA 02 F wird einfach auf den Boden an eine Stelle gelegt, die Sie überwachen möchten bzw. die durch Austreten von Wasser gefährdet ist, z.B. Keller, Bad, Waschküche, Küche, Waschmaschine, Spülmaschine.

Der WA 02 F ist mit folgenden Modellen vernetzbar:
Funk- Rauchmelder RA-350 F, Funk- Rauch- und Hitzemelder RA-350 FH, Funk-Hitzemelder HS-02 F, Funk- Nottaste FNT-9, Funk- Schnittstellen- Modul FSM-12 bzw. FMS-9, Funk- Gasmelder GA 02F.

Produktmerkmale

Einsatzbereiche: Wohnungen, Wohnhäuser

Wassersensor: Der Wassersensor löst Alarm bei Wasserkontakt aus.

Funkvernetzbar: Vernetzbarkeit mit weiteren Meldern dieser Serie über Funk. Meldet ein Sensor, so ertönt der Warnton aus allen Geräten.

Eingebauter Summer: ca. 70 dB (A) bei 1 m Entfernung

Alarmquellen- Lokalisierung: Unterschiedliche Alarmtöne zwischen den alarmauslö senden- und den mitauslösenden Geräten

Funkcodierung: Einstellbare Codierung, um Störungen zwischen Systemen zu vermeiden.

Priorität- Vernetzung: Über die Codierung können bestimmte Melder innerhalb eines Gebäudes Priorität haben, z.B. in Treppenhäusern.

Batteriebetrieb: Keine Verkabelung notwendig. Betrieb von Detektor und Funkkommunikation über eine 9 V- Batterie. Eine alkalische Markenbatterie sorgt mindestens ein Jahr lang für Betrieb.

Kontrolllampe (LED): Die LED blinkt regelmäßig bei Empfang von gesendetem Funksignal sowie beim Senden (5 x kurz, 1 x lang, 5 x kurz,...) eines Funksignals.

Batteriewarnung: Fällt die Stromversorgungsspannung unter 7,0 V, ertönt der eingebaute Summer ca. alle 50 Sekunden.

Qualitätskontrolle: Produziert in zertifizierter Fertigungsstätte nach ISO 9002.

Kompaktes Design: Der Einsatz von neuen Mikroprozessoren sowie SMD- Technik ermöglicht eine sehr kompakte Bauform.

Technische Daten

Stromversorgung: 9 Volt Blockbatterie, alkalisch

Stromaufnahme: max. 50 mA (Alarm)

Funkübertragung: 434,33 Mhz

Funkcodierung: 16 Möglichkeiten (Code 0 mit Priorität)

Funkreichweite: bis ca. 100 m im Freien, von Gebäude und örtlichen Funkbedingungen abhängig

Eingebauter Summer: ca. 70 dB (A) bei 1 m Entfernung

Temperaturbereich: 0° C bis +45° C

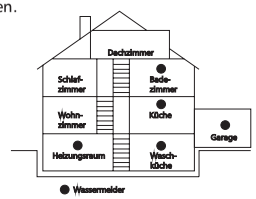
Abmessungen (mm): Ø 92 x 30

CE

Hiermit erklärt die Firma INDEXA GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.indexa.de

Platzierung

Der WA 02 F wird einfach auf den Boden an eine Stelle gelegt, die Sie überwachen möchten bzw. die durch Austreten von Wasser gefährdet ist, z.B. Keller, Bad, Waschküche, Küche, Waschmaschine, Spülmaschine. Achten Sie darauf, dass der Melder von oben nicht nass wird. Die Sensoren reagieren auf aufsteigendes Wasser vom Boden, deshalb ist es zu empfehlen, dass Sie den Wassermelder auf dem Boden an der tiefsten Stelle platzieren.



Inbetriebnahme

1 Öffnungs-Stelle 2 Batterie 3 Batterieclip
4 Batteriefach 5 Drehschalter 6 rote LED
7 Sensorkontakte A, B, C (Entfernung zwischen A und B ist kürzer als die zu C)



1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie an der Öfnungs-Stelle (1) den Gehäusedeckel nach oben heben.
2. Schließen Sie die mitgelieferte Batterie (2) polrichtig an den Batterieclip (3) an. Es ertönt ein längerer Piepton.
3. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach (4) ein (siehe Batterien).
4. Alle miteinander vernetzten Melder müssen auf den gleichen Funkcode eingestellt werden. Es stehen 16 verschiedene Kanäle (0 bis F) zur Verfügung. Die Einstellung erfolgt am Drehschalter (5) (siehe „Funkkanal-Codierung“ und Spezialfunktion des Code „0““).
5. Schließen Sie das Gehäuse wieder, indem Sie den Gehäusedeckel wieder auf das Gehäuse drücken, bis es einrastet.
6. Testen Sie die Funktion des Gerätes (siehe „test“).
7. Stellen Sie den Wassermelder mit den Kontakten (7) nach unten an die gewählte Montagestelle, z.B. auf den Kellerboden.

Batterien

Bei Lieferung ist die mitgelieferte Batterie nicht angeschlossen. Das Gerät funktioniert nur, wenn eine einwandfreie, typgerechte Batterie polrichtig angeschlossen ist.

Die Stromversorgung erfolgt über eine 9 V alkaline Batterie. Verwenden Sie nur Markenbatterien (z.B. Duracell MN 1604). Die Batterielebensdauer beträgt mindestens 1 Jahr. Wenn die Batterie schwach wird und ausgetauscht werden sollte, so ertönt ca. alle 50 Sekunden ein Piepton.

Dieses Piepen kann bis zu 30 Tage lang ertönen während dieser Zeit bleibt der Melder noch funktionsfähig.

Ertönt ein sporadischer Piep- oder Brummton, muss die Batterie ebenfalls sofort ausgetauscht werden.

Alarm

Bei Alarm ertönen laute Pieptöne: 5 kurze, 1 langer, 5 kurze... . Nach einigen Sekunden Verzögerung funkt der Wassermelder den Alarm an andere Melder derselben Codierung, die dann auch Alarm auslösen. Haben die Kontakte des Wassermelders keinen Kontaktmehr mit Wasser, erlischt der Alarm nach einer kurzen Verzögerung.

Sind Melder vernetzt, so ist der Warnton des alarmauslösenden Gerätes unterschiedlich zu denen der mitausgelösten Geräte. Hiermit kann unterschieden werden, wo und durch welches Gerät ein Alarm ausgelöst wird. Der Alarm- Warnton der Hitzemelder unterscheidet sich außerdem von dem eines Rauchmelders.

Wenn Sie Rauch- oder Hitzemelder angeschlossen haben, prüfen Sie bei jedem Alarm zuerst , ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt und handeln Sie entsprechend.

Bei allen Geräten ertönt der Warnton so lange, bis das alarmauslösende Gerät abgeschaltet wird.

Funkkanal- Codierung

Alle miteinander vernetzten Geräte müssen auf den gleichen Funkcode eingestellt werden. Es stehen 16 verschiedene Kanäle zur Verfügung und die Einstellung erfolgt am Drehschalter (5) an der Rückseite des Melders.

Wenn aus nicht feststellbaren Grund wiederholt Fehlalarm ausgelöst wurde, stellen Sie auf einen anderen Code um. Nachdem Sie einen neuen Code eingestellt haben, müssen Sie jedes einzelne Gerät und das ganze System erneut testen (siehe: Test).

Spezialfunktion des Code „0“

Im Normalfall muss der gleiche Code für alle vernetzten Geräte eingestellt sein, um die Funkübertragung der Signale zu gewährleisten. Dies gilt jedoch nicht für Code „0“, der eine Prioritätsfunktion hat. Wenn an einem Melder die Codenummer „0“ eingestellt ist, dann kann dieses Gerät nach einer Verzögerungszeit von 3 Minuten die Funksignale von Geräten mit allen anderen Codes empfangen. Diese Funktion ist für verschiedene Anwendungen nützlich, z.B. für ein Gerät im Treppenhaus eines Gebäudes, das auch dann einen Alarm auslösen kann, wenn der Alarm mit einer anderen Codenummer in einer leerstehenden Wohnung länger als 3 Minuten ertönt; der Alarm wird in diesem Fall von dem Gerät im Treppenhaus erkannt und weitergeleitet.

Im Treppenhaus kann der Code „0“ zu Warnzwecken verwendet werden. Wenn alle Melder in den Treppenhäusern (oder im Kellergeschoss / Dachboden) auf Code „0“ eingestellt sind, und einer dieser Melder einen Alarm auslöst, dann ertönen alle anderen Melder unabhängig von der Einstellung des Alarms.

Test

Zum Testen verbinden Sie mit einem sehr nassen Tuch entweder die Sensorkontakte A und C , die Sensorkontakte B und C oder alle drei Sensorkontakte. Nach einer kurzen Verzögerung gibt das Gerät Alarm. Erst nach einer weiteren Verzögerung wird ein Funksignal gesendet. Gleichzeitig mit den Pieptönen leuchtet die rote LED mit auf. Den Test beenden Sie, indem Sie Verbindung der Kontakte mit dem Tuch unterbrechen.

Hinweis: Alarmsignal- Funkübertragung

Überprüfen Sie vor und nach der Installation, sowie in regelmäßigen Zeitabständen die Reichweite und Funktion, so dass sichergestellt ist, dass ein Warnton auch in den Schlafzimmern zu hören ist. Bitte beachten Sie, dass die Reichweite der Funksignale durch neue Funkstörquellen beeinflusst werden kann, und aus diesem Grund keine genaue Angabe zur tatsächlichen Übertragungsreichweite für die Funksignale möglich ist. An jedem Anbringungsort herrschen ganz individuelle Bedingungen in Hinblick auf die Funkverträglichkeit. Die Funkübertragung wird besonders durch Stahlbeton, Stahlwände und Türen beeinträchtigt und durch andere Funkgeräte, insbesondere durch Dauerbetrieb, gestört.

Pflege

Alle sechs Montage sollte das Gehäuse vorsichtig mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Der Deckel kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

Verwenden Sie nur alkalische 9 Volt Markenbatterien. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Akkus. Ständige hohe oder tiefe Temperaturen und auch hohe Luftfeuchtigkeit können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Garantie

Auf diesen Melder leistet der Hersteller gemäß nachstehenden Bedingungen, 2 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Diese Garantiefrist gilt nur für den Gebrauch unter normalen Wohnbedingungen in privaten Haushalten.

Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Diese Garantie gilt nicht für die Batterie. Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitung befolgt wurden.

Schäden, die auf Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Wasser oder allgemein auf anomale Umweltbedingungen zurückzuführen sind sowie Schäden, die durch die Batterie verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die vom Hersteller hierzu nicht ermächtigt sind, oder wenn dieses Gerät mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen oder verwendet wird, die nicht auf dieses Gerät abgestimmt sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes oder einer Fehlmeldung.

Rauchmelder sind kein Ersatz für Sach- oder Lebensversicherungen. Sie haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Innerhalb der Garantiezeit schicken Sie das fehlerhafte Gerät zusammen mit der Batterie ausreichend frankiert und gut verpackt an die zuständige Vertriebsfirma zurück. Legen Sie den Kaufbeleg und eine kurze Notiz mit der Fehlerangabe bei.
Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen nicht möglich.

Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D-74229 Oedheim

2011/11/14